

ÖSA-Sponsoring

Versicherer sichert Kinder im Straßenverkehr

Magdeburg, 3. November 2017 – Kleine Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Weil sie als Fußgänger oder auf dem Rad schnell von Autofahrern übersehen werden, sind sie häufiger als andere Altersgruppen Unfallopfer. Im Jahr 2016 erlitten 51 Kinder im Alter bis zu sechs Jahren als Fußgänger oder Radfahrer einen Unfall, bei dem sie zum Teil schwer verletzt wurden, ein Kind sogar tödlich. Auch in diesem Jahr zeichnet sich eine ähnlich hohe, Besorgnis erregende Unfallstatistik ab. Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) wollen deshalb landesweit Kindertagesstätten mit den bekannten leuchtenden Warnwesten ausstatten, um bei Ausflügen das Risiko der Kinder zu verringern.

Das erste von 20 Sets mit jeweils 25 Warnwesten übergab heute ÖSA-Vorstandsvorsitzender Peter Ahlgrim zusammen mit Innenminister Holger Stahlknecht an die Kindertagesstätte „Moosmutzel“ in Magdeburg. „Wir wollen der größeren Unfallgefahr, der kleine Kinder ausgesetzt sind, durch die Ausstattung mit Warnwesten vorbeugend etwas entgegenzusetzen“, sagte Ahlgrim: „Das entspricht auch unserem Anspruch als öffentlicher Versicherer, Vorsorge für alle Landesbewohner und für möglichst jede Lebenssituation zu leisten.“

Innenminister Stahlknecht betonte: „Verkehrssicherheitsarbeit hat für uns allerhöchste Priorität. Die Warnwestenaktion der ÖSA ist ein sehr guter Beitrag, um unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer zu schützen. Die Westen sorgen dafür, dass die Kinder deutlich besser gesehen werden. Eine elementare Grundregel in der Verkehrserziehung ist schließlich, dass derjenige, der gut gesehen wird, auch sicherer unterwegs ist.“

In den verkehrsreichen Großstädten Magdeburg und Halle passieren die meisten Unfälle mit Kindern. Aber auch in allen Landkreisen gibt es immer wieder verletzte kleine Fußgänger und Radfahrer im Vorschulalter.

ÖSA



Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

Nachricht

Informationen für Presse, Rundfunk, Fernsehen

In den kommenden Wochen werden deshalb in jedem Landkreis sowie in den kreisfreien Städten Halle und Dessau weitere Warnwesten-Sets übergeben – beispielgebend an zunächst eine Kindereinrichtung. Ahlgrim: „Das soll auch ein Signal sein an alle motorisierten Verkehrsteilnehmer, auf Kinder besonders zu achten und Rücksicht zu nehmen.“

In ihrer Satzung hat sich die ÖSA bei ihrer Gründung zum gemeinnützigen Wirken verpflichtet. Dazu zählt auch die Förderung der Verkehrserziehung von Kindern. So unterstützt die ÖSA seit 25 Jahren den Mal- und Zeichenwettbewerb des Innenministeriums an den Grund- und Förderschulen in Sachsen-Anhalt, an dem sich bisher mehr als 160.000 Kinder und Jugendliche beteiligt haben.

Abdruck honorarfrei - Bitte Beleg nicht vergessen
Herausgegeben von den Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt - Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Am Alten Theater 7 • 39104 Magdeburg • Telefon 0391 7367107 • Fax 0391 7367455 • E-Mail: service.magdeburg@oesa.de • Internet: www.oesa.de